

DESIGN PATTERN State (Zustand)

Design Patterns

Was ist ein Entwurfsmuster?

 Eine bewährte Lösungsschablone für ein wiederkehrendes Entwurfsproblem in der Softwareentwicklung

Design Patterns

Was ist ein Entwurfsmuster?

- Name
- Problembeschreibung
- Lösung
- Konsequenzen

Design Patterns

- Flexibel
- Wiederverwendbar
- Erweiterbar
- Einfacher zu verwenden
- Änderungsstabil

Motivation

Vorteile

- Ersetzt switch-case
- Erhöht die Wartbarkeit

Nachteile

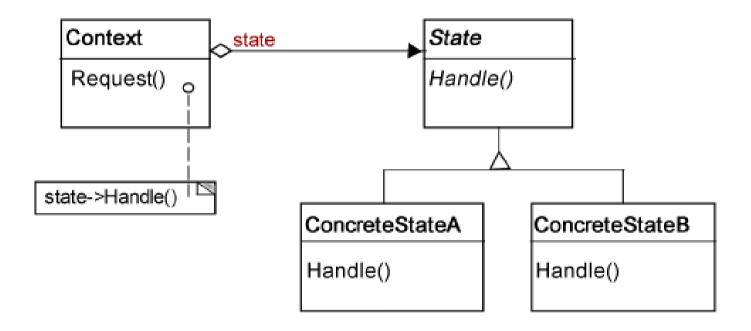
Erhöhter Implementierungsaufwand

Anwendbarkeit

 Das Verhalten eines Objekts hängt von seinem Zustand ab, der sich zur Laufzeit ändert

 Code realisiert Zustände über switch- oder if/else-Statements, die oftmals an mehreren Stellen auftreten

Klassenstruktur



Klassenstruktur

Context

- Definiert die Schnittstelle für Clients
- Verwahrt Instanz einer ConcreteState-Unterklasse, die den aktuellen Zustand beschreibt

Klassenstruktur

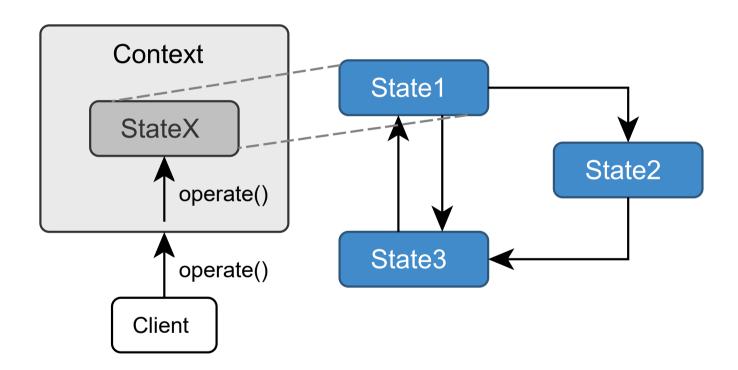
State

 Definiert eine Schnittstelle zur Kapselung der Verhaltensweise eines bestimmten Context-Zustands

ConcreteState-Unterklassen

 Jede implementiert eine Verhaltensweise eines bestimmten Context-Zustands

Funktionsweise



Funktionsweise

 Context delegiert zustandsspezifische Requests an das aktuelle ConcreteState-Objekt

 Zustandswechsel können entweder in Context oder in den ConcreteState-Unterklassen vorgenommen werden

• Damit die ConcreteState-Objekte Zugriff auf Context haben, kann es sich selbst als Argument übergeben

Danke für eure Aufmerksamkeit!

Fragen?